



Medienmitteilung an die Oberwalliser Medien

- Stiftung Landschaftsschutz Schweiz SL
- Managementzentrum UNESCO Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch SAJA

Bern/Naters, 14. Juni 2019

Traditionelle Bewässerung – ein Kulturerbe Europas

Traditionelle Bewässerung ist neben dem Wallis auch in vielen anderen Ländern Europas ein zentrales Thema der Kulturerbe-Diskussion. Anlässlich des internationalen Beiratstreffens 2019 mit öffentlicher Tagung im World Nature Forum in Naters werden die weiteren Schritte auf dem Weg zur Anerkennung der traditionellen Bewässerung als Kulturerbe der UNESCO diskutiert sowie der Austausch mit der interessierten Öffentlichkeit gepflegt.

In vielen Ländern Europas existiert eine Vielfalt von Bewässerungssystemen, von traditionell bis modern, klein- bis grossräumig, genutzt und im Zustand des Verfalls. Im Rahmen einer Inventarisierung traditioneller Bewässerungsvorkommen in Europa durch die Bewässerungsspezialisten Prof. Christian Leibundgut und Ingeborg Vonderstrass konnte an insgesamt 130 Standorten traditionelle Bewässerung als historisch belegt, in Landschafts- und Kulturrelikten erhalten oder als aktuell noch ausgeübte Form der Landbewirtschaftung dokumentiert werden. Dazu zählt auch die Suonenlandschaft in der UNESCO-Welterbe Jungfrau-Aletsch-Region.

Da Bewässerungslandschaften über eine Vielzahl von Qualitäten verfügen - unter anderem bezüglich gelebter Bewässerungspraxis in der landwirtschaftlichen Produktion, Biodiversität, Kulturgeschichte und Erholung - sollen die in den Ländern Europas heute noch vorhandenen Formen der traditionellen Bewässerung in die Liste der immateriellen Kulturerbe der UNESCO aufgenommen werden. Mit diesem Ziel trifft sich der Beirat des Programms „Traditionelle Bewässerung als Kulturerbe Europas“ einmal jährlich, um die weiteren Schritte auf diesem Weg zu planen. Dieses Jahr findet das Treffen in Naters statt. Anlässlich einer öffentlichen Tagung am 21. Juni 2019, an die auch Sie, die Medienschaffenden, herzlich eingeladen sind, erhalten die Teilnehmenden Einblick in die Herausforderungen, Aktivitäten und Errungenschaften unterschiedlicher Trägerschaften, welche sich für den Erhalt der traditionellen Bewässerungssysteme in ihren Ländern einsetzen.

Das Programm der Tagung finden Sie unter www.sl-fp.ch > Aktuelles

STIFTUNG LANDSCHAFTSSCHUTZ SCHWEIZ

Raimund Rodewald, Geschäftsleiter; Karina Liechti, Projektleiterin

MANAGEMENTZENTRUM UNESCO WELTERBE SWISS ALPS JUNGFRAU-ALETSCHE

Hans-Christian Leiggener, Geschäftsleiter; Janosch Hugi und Alessandra Lochmatter, Projektleitung

Kontakt: Karina Liechti oder Raimund Rodewald, 031 377 00 77